



© Daniela Filipovits-Flasch

## Bildungscampus Lockenhaus

Hauptstraße 1  
7442 Lockenhaus, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Daniela Filipovits-Flasch**

BAUHERRSCHAFT  
**Verein zur Erhaltung und  
Erneuerung der Infrastruktur der  
Marktgemeinde Lockenhaus und  
CoKG**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Woschitz Engineering**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Woschitz Engineering**

FERTIGSTELLUNG  
**2019**

SAMMLUNG  
**ARCHITEKTUR RAUMBURGENLAND**

PUBLIKATIONSDATUM  
**24. Juli 2020**



### Zu- und Umbau Naturparkschule Lockenhaus

Errichtet in den Jahren 1968 – 1970 galt der brutalistische Entwurf der Architekten Matthias Szauer und Gottfried Fickl als ungemein zeitgemäß, erlangte diese Art von puristischer Architektur in Kombination mit gestaltetem Freiraum genau in dieser Zeit ein breites Bewusstsein im Burgenland. Ein Gebäude mit diesem baugeschichtlichen Wert räumlich umzustrukturieren und zu erweitern, jedoch nicht den ursprünglichen Gesamtstil zu zerstören, sondern zeitgemäß weiterzuentwickeln, zählte zu den vielen komplexen Aufgabenstellungen, welche dieses Projekt mit sich brachte.

Die bestehende Naturparkschule Lockenhaus umfasste ursprünglich eine Volksschule mit 4 Klassen sowie eine Neue Mittelschule, ebenso mit 4 Klassen. Erschlossen werden beide Schulen nach wie vor über einen gemeinsamen Haupteingang. Die komplexe Aufgabenstellung, die bestehende „Gangschule“ in eine zentral angelegte Schule umzustrukturieren, um so den Anforderungen einer zeitgemäßen, offene Pädagogik, wie sie heute praktiziert wird, entsprechen zu können, wurde durch die Vorgabe, die Zubauten so gering wie möglich zu halten, zusätzlich erschwert. Auch die Abbruchmaßnahmen sollten aufgrund der baugeschichtlich wertvollen Gesamtstruktur auf ein Minimum reduziert werden.

Ziel sollte sein, alle 4 Volksschulklassen zu einem gemeinsamen, zentralen, offenen, hoch flexiblen Platz (Marktplatz) hin auszurichten, dem Kern- oder Herzstück der Volksschule, unter anderem mit „blutrot“ Boden, heimeliger Holzdecke sowie dynamisch anmutenden kreisrunden, abgehängten Deckenschallschutzelementen baulich umgesetzt. Dieser bietet Raum für unterschiedlichste Freizeit- und Lernaktivitäten sowie für die Nachmittagsbetreuung, ist aber ebenso ein signifikanter Ort für Veranstaltungen und Schulfeste. Primär ermöglicht er aber ein offenes, freies Arbeiten mit den Kindern und zudem genügend Bewegungsfreiheit. Das Lehrerinnenzimmer, die Direktion aber auch einer der beiden Besprechungsräume auf der einen Seite des Marktplatzes und die Bibliothek auf der anderen Seite haben direkten Sichtkontakt zu diesem, was nicht nur eine Verkürzung der Wege bedeutet, sondern eine optimale Beaufsichtigung der Kinder ermöglicht.



© Daniela Filipovits-Flasch



© Daniela Filipovits-Flasch



© Daniela Filipovits-Flasch

## Bildungscampus Lockenhaus

Der ursprünglich kaum beachtete begrünte Innenhof im Bereich der Volksschule wird in Zukunft als sicherer Freiraum von den Volksschulkindern benutzbar sein. Terrassen mit Holzböden sollen diesen zum vielfältig nutzbaren Lern- und Aufführungsplatz machen und die innere Dynamik des direkt angrenzenden Marktplatzes ins Freie förführen.

Die ursprüngliche Fassadenarchitektur der Volksschule sollte im Zuge der Sanierung und Erweiterung erneut einen Platz finden, respektive weiterentwickelt werden. So wurde nordseitig eine Holzfassade mit abwechselnden Höhensprüngen entworfen, welche die niedrigeren und höheren Bereiche der Volksschule erneut erkennen lässt. Entwurfsziel war es, den Zubau optimal in das bestehende Gebäudeensemble zu integrieren.

In einer der waldreichsten Gegenden Österreichs war die Verwendung von Holz als Baumaterial im Bereich des Zubaus sowie bei der Verkleidung der Fassaden eine Selbstverständlichkeit.

Fenster und Türen wurden aus Fichtenholz mit einer Alu-Deckeschale hergestellt.

Bei der Wahl der Bodenbeläge fiel diese auf Linoleumböden.

Die Wahl ressourcenschonender, ökologischer Materialien stand somit, soweit leistbar, an erster Stelle. (Text: Architektin)

### DATENBLATT

Architektur: Daniela Filipovits-Flasch

Bauherrschaft: Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Marktgemeinde Lockenhaus und CoKG

Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht, Bauphysik, Haustechnik: Woschitz Engineering

Barrierefreiheit: Architekturbüro Bettina Hartung, Wien

Geometer: Vermessungskanzlei Huber, Großpetersdorf

Maßnahme: Erweiterung

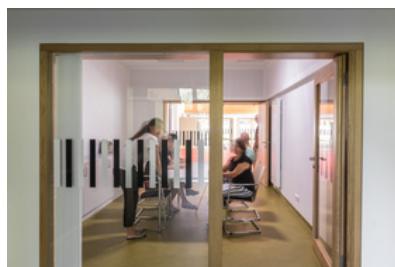
Funktion: Bildung

Planung: 07/2014 - 03/2019

Ausführung: 08/2017 - 03/2019



© Daniela Filipovits-Flasch



© Daniela Filipovits-Flasch



© Daniela Filipovits-Flasch

## Bildungscampus Lockenhaus

Grundstücksfläche: 19.798 m<sup>2</sup>

Baukosten: 1,5 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

**Verwendung regionaler Ressourcen:** Das mittlere Burgenland ist eine der waldreichsten Gegenden Österreichs, was die Verwendung von Holz zu einer Selbstverständlichkeit macht. Im Hinblick auf die Materialwahl wurde zudem darauf Bedacht genommen, dass es sich hier um eine Naturpark-Schule handelt, welche sich inmitten des Naturparks Geschriebenstein-Iröttkö befindet. Fenster und Türen wurden daher aus Fichtenholz mit einer Alu-Deckeschale hergestellt.

**Bei der Wahl der Bodenbeläge in der Volksschule** fiel diese auf Linoleumböden: Linoleum ist antistatisch, leicht fungizid und bakteriostatisch, hemmt also das Bakterien-Wachstum - ein äußerst positiver Effekt im Hinblick auf die Hygiene. Zudem basiert Linoleum – im Gegensatz zu PVC - auf natürlichen Materialien wie Leinöl, Kork- oder Holzmehl sowie Jutegewebe.

Die Wahl ökologischer Materialien stand somit - soweit leistbar – an erster Stelle.

Heizwärmebedarf: 56,41 kWh/m<sup>2</sup>.a (VS) (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 119,43 kWh/m<sup>2</sup>.a (VS) (Energieausweis)

Außeninduzierter Kühlbedarf: 0,16 kWh/m<sup>3</sup>.a (VS) (Energieausweis)

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel

**Materialwahl:** Mischbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Holzerbau GmbH

Spengler, Fassadenplatten: Rathmanner GmbH

Schwarzdecker: C & R Abdichtungstechnik GmbH

Zimmermann: Gollubtis Franz GmbH & CoKG

Fenster: Markus Grubits e.U.

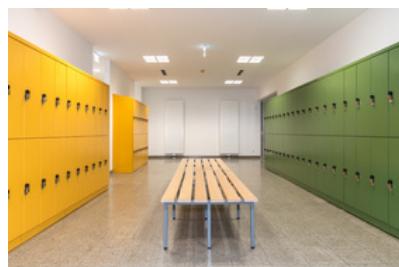
Elektro: EPB GmbH

HKLS: ASL GmbH

Portale: Alusommer GmbH

Trockenbau: VF Trockenbau OG

Fliesen: Strobl & Strobl GmbH



© Daniela Filipovits-Flasch

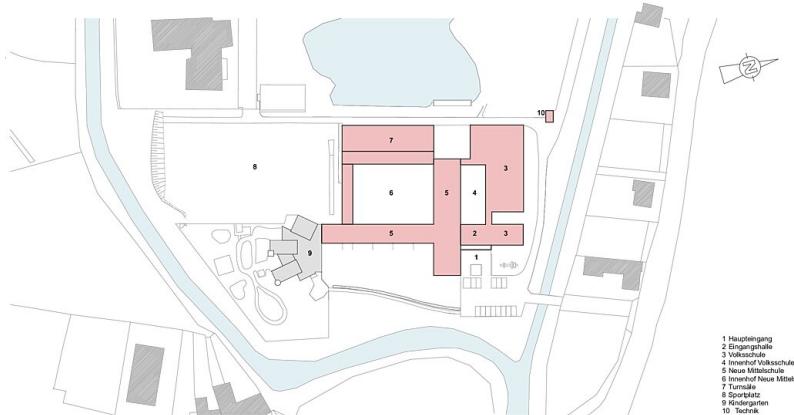
**Bildungscampus Lockenhaus**

Maler: Fassadenprofi Stangl

Schlosser: Metallbau Stifter

Tischler: Kogl OG

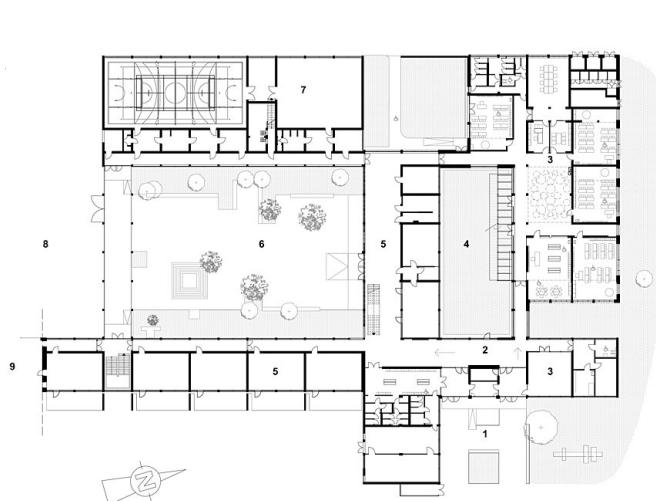
Böden: Gager GmbH



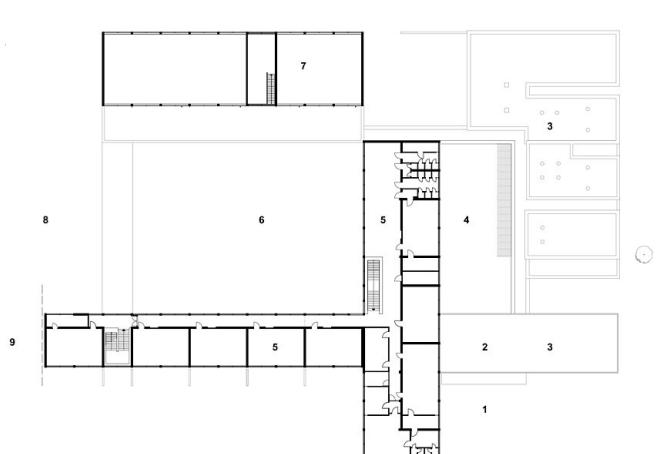
Bildungscampus Lockenhaus



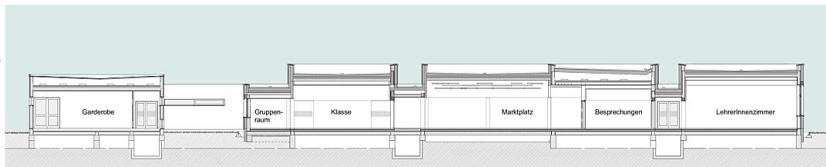
Lageplan



Grundriss EG



Grundriss OG

**Bildungscampus Lockenhaus**

Schnitt